



EXPERTE Prim. Dr. Peter Biowski, Facharzt für physikalische Medizin, war der erste Arzt in Österreich, der das spezielle Gerät für die fokussierte Stoßwelle verwendete.

VIRKSAME HILFE Die auf Ultraschall basierende fokussierte Stoßwellentherapie ist schonend und lindert Schmerzen effektiv.

e. Die neue, auf Ultraschalltechnologie basierende fokussierte Welle dringt in die tieferen Gewebeschichten vor und baut im Körper punktuell oder flächig hohe Energie auf. „Die gebündelten Stoßwellen wirken gezielt am Ort der Entzündung und schonen das umliegende Gewebe. Die Methode ist daher im Unterschied zur herkömmlichen Stoßwelle schmerzarm“, erklärt Dr. Biowski. „Sie ist sowohl bei chronischen als auch bei akuten Erkrankungen einsetzbar. Bei einer akuten, hochgradig entzündeten und geschwollenen Achillessehne würde man mit der alten Stoßwelle nicht draufhämmern“, so der Experte.

Ablauf der Therapie

Nach einem Anamnesegespräch untersucht der Arzt den schmerzenden Bereich. Vor der ersten Behandlung war Julias Sehne stark entzündet und geschwollen. Mit dem speziellen Gerät stehen Dr. Biowski zwei unterschiedliche Therapiequellen zur Verfügung: eine linienförmig (flächig) und eine punktförmig fokussierende Stoßwelle. Mit der auf einer Länge von 4,5 Zentimetern flächig verlaufenden Stoßwelle fährt der Arzt die Achillessehne der Patientin ab. Danach wird die punktförmig fokussierende Stoßwelle zur Triggerpunkt-Behandlung eingesetzt. Treffen die Schallwellen auf gesundes Gewebe, ist



FOKUSSIERTE STOSSWELLEN

Schmerzarm Die fokussierte Stoßwellentherapie ist ein nicht invasives, effektives Verfahren zur Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen im Bereich der Muskeln und Sehnen. Im Unterschied zu herkömmlichen radialen Stoßwellen bildet sich die Stoßwelle erst in der Tiefe und ist dadurch schmerzarm.

So funktioniert die **fokussierte Stoßwellentherapie**:

DIE FAKTEN ZUR THERAPIE

DIE TECHNOLOGIE

Fokussiert Die fokussierte Stoßwelle dringt gezielt in die tieferen Gewebeschichten vor. Dies führt zu mechanischen Reizen, ist schmerzlindernd und durchblutungsfördernd. Zellen, die für die Gewebeneubildung zuständig sind, werden vermehrt ausgeschüttet. Regeneration und Heilungsprozesse werden dadurch angeregt und verbessert.

EINSATZMÖGLICHKEIT

Vielfältig Die fokussierte Stoßwelle eignet sich zur Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates, wie Entzündungen im Sehnenansatzbereich (Tennisarm, Fersensporn, Kalkschulter), Muskelverspannungen oder Verklebungen der Faszien. Aber auch bei chronischen Wunden, Verbrennungen oder bei Erektionsstörungen kommen die fokussierten Schallwellen zum Einsatz.

VORTEILE

Schmerzfrei & effektiv Die Methode ist nahezu schmerzfrei. Die Stoßwellen wirken

gezielt am Ort der Entzündung und schonen das umliegende Gewebe. Bei der herkömmlichen radialen Stoßwellentherapie werden Stoßwellen mit hoher Energie erzeugt und über die Hautoberfläche kegelförmig im Gewebe zerstreut. Da auf der Haut die Schmerzrezeptoren liegen, kann diese Methode sehr unangenehm werden. Die fokussierte Stoßwellentherapie wirkt rasch und effektiv. Es reichen meist eine bis drei Behandlungen aus. Eindringtiefe und Intensität lassen sich unabhängig dosieren.



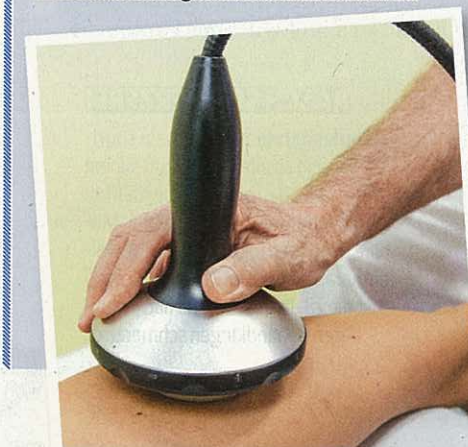
WO MUSS MAN AUFPASSEN

Risiko Bei der Anwendung der Stoßwellen ist darauf zu achten, keine luftgefüllten Organe wie Lunge oder Darm und auch nicht die Augen, das Gehirn oder das Rückenmark zu treffen. Da die Stoßwelle die Knochenzellen stimuliert, wird der Heilungsprozess bei Knochenbrüchen beschleunigt. Somit würden sich aber auch die Wachstumsfugen bei Kindern schließen. Daher ist bei der Behandlung von Kindern Vorsicht geboten.



1. UNTERSUCHUNG

Diagnose Nach einem ausführlichen Anamnese-gespräch untersucht Dr. Biowski den schmerzenden Bereich an Julias Fuß. Durch die Entzündung war die Achillessehne geschwollen und schmerzte.



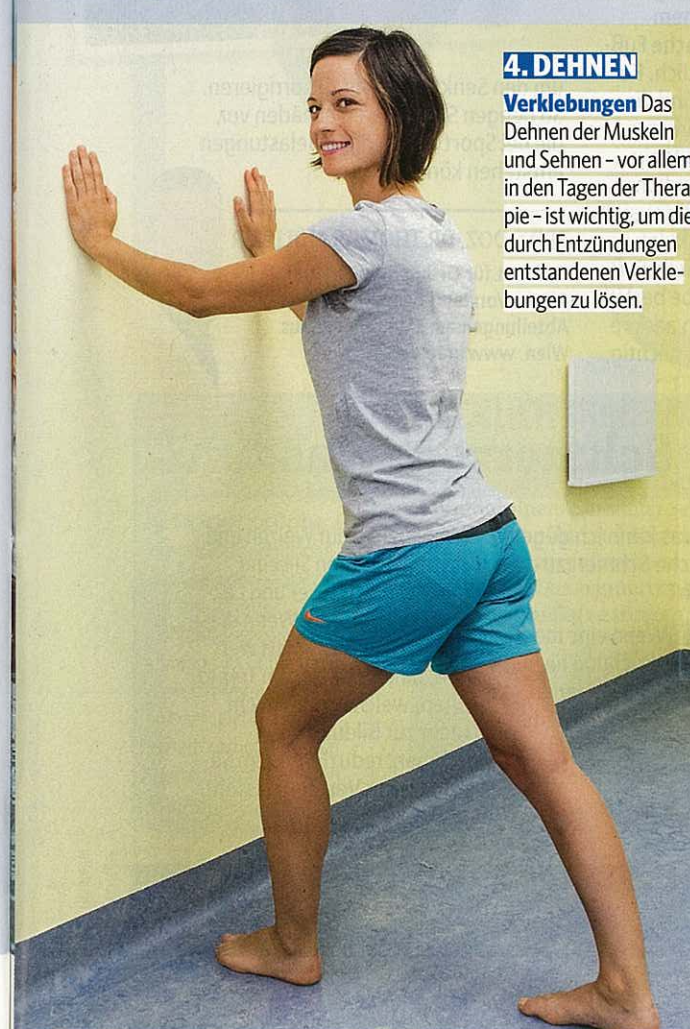
2. FLÄCHIGE BEHANDLUNG

Anwendung Die auf einer Länge von 4,5 cm linienfokussierte Stoßwelle erlaubt eine flächige Behandlung. Dr. Biowski muss daher die Achillessehne nicht Punkt für Punkt behandeln.



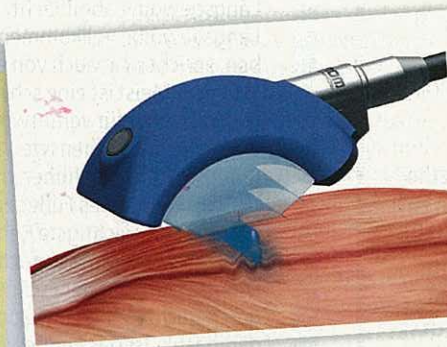
3. TRIGGERPUNKT-BEHANDLUNG

Punktgenau Bei der Triggerpunkt-Stoßwellentherapie lassen sich die Schmerzpunkte sogar in der Tiefe der Muskulatur exakt lokalisieren und behandeln.



4. DEHNEN

Verklebungen Das Dehnen der Muskeln und Sehnen – vor allem in den Tagen der Therapie – ist wichtig, um die durch Entzündungen entstandenen Verklebungen zu lösen.



dies für den Patienten nicht spürbar. Trifft die Welle hingegen krankes Gewebe, bemerkt es der Patient sehr wohl und liefert die Rückmeldung an den Arzt. An dieser Stelle werden dann die Impulse abgegeben, bis der Patient immer weniger empfindet.

Behandlung zeigt Erfolg

„Die Behandlung tut überhaupt nicht weh. Bereits nach der ersten Behandlung waren meine Schmerzen sofort besser. In der Nacht habe ich gespürt, wie der Körper arbeitet, doch nun spüre ich kaum mehr etwas“, berichtet Julia. Die Stoßwellentherapie erfolgt normalerweise drei Mal hintereinander im Abstand von sieben bis zehn Tagen. Wichtig ist das Dehnen der Muskeln und Sehnen nach der Behandlung, um die durch Entzündungen entstandenen Verklebungen zu lösen. An den Tagen der Therapie ist eine Sportpause angesagt und während der Behandlungsdauer das Training möglichst zu reduzieren. „In fast 100 Prozent der Fälle sind die Patienten nach der Behandlung beschwerdefrei. Die Patienten humpeln bei der Tür herein und gehen nahezu schmerzfrei hinaus. Das ist das Schöne daran“, erklärt Dr. Biowski.

REGINA MODL